



**Union des Paysans
Fribourgeois**

***Freiburgischer
Bauernverband***



Ein ungewöhnliches Bild für Schweizerinnen und Schweizer: Leere Regale. (Bild: Konrad Weber, Twitter)

Die Herausforderung der Krise



Seit dem 13. März bezeichnet der Bundesrat aufgrund der Coronavirus-Epidemie die Situation als "ausserordentlich". Die Präventivmassnahmen sind drastisch verschärft worden, um die Verbreitung des Virus zu stoppen.

Für die Landwirtschaft steht viel auf dem Spiel. Um eine gute Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten, darf die landwirtschaftliche Produktionskette nicht unterbrochen werden. Die Freiburgische Landwirtschaftskammer setzt alles daran, um die Fortsetzung ihrer Aktivitäten im Dienste der Bauernfamilien zu gewährleisten. In Zusammenarbeit mit unseren Kollegen aus anderen Kantonen, den Branchenorganisationen und dem Schweizer Bauernverband, verteidigt der

landwirtschaftliche Berufsverband die für den Primärsektor zu erhaltenden Grundlagen. Die Analyse der Situation wird laufend durchgeführt.

In diesen schwierigen Tagen muss der Wert der Arbeit der Bauernfamilien auf dem ihr zustehenden Niveau betrachtet werden. Solidarität muss das Gebot der Stunde sein, um alles für die Fortführung der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Landwirtschaft gemäss den Bundesbeschlüssen vorzubereiten. Durch die Anerkennung der Bedeutung der Landwirtschaft werden die Behörden die unverzichtbare Rolle der Bauern unseres Landes anerkennen und (erneut) bekräftigen: nämlich die Ernährung der Schweizer Bevölkerung.

Frédéric Ménétrey, Direktor der Freiburgischen Landwirtschaftskammer / 20.03.2020



Ausländische Arbeitskräfte: Sofortiges Handeln nötig!

Bild: SBV

Die Schweizer Grenzen sind wegen des Corona-Virus geschlossen. Damit ausländische Arbeitskräfte in die Schweiz einreisen können, brauchen sie eine offizielle Aufenthaltserlaubnis. Die Arbeitgeber müssen diese sofort beantragen. Gemäss Abklärungen dürfen nach der Grenzschliessung nur noch Personen in die Schweiz einreisen, die im Besitz eines Aufenthaltstitels sind.

[Mehr Informationen](#)



Abstimmung vom 17. Mai abgesagt

Bild: zVg

Der Bundesrat hat am 18. März 2020 beschlossen, auf die Durchführung der angeordneten eidgenössischen Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 zu verzichten. Für alle hängigen eidgenössischen Volksbegehren (Volksinitiativen und fakultative Referenden) sollen die Sammel- und Behandlungsfristen während einer begrenzten Zeit stillstehen.

[Mehr Informationen](#)



Das BLW beantwortet wichtige Fragen zum Corona-Virus

Bild: Amélie Jouvét, www.landwirtschaft.ch

Das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) hat auf seiner Website eine FAQ



Diese Veranstaltungen wurden abgesagt

Bild: zVg

- GV Pächterverband
- Staplerkurse (bis auf Weiteres)
- GV Secada

zu Corona und Landwirtschaft erstellt. Das BLW geht in den FAQ unter anderem auf das Verhalten auf dem Betrieb bei Selbstquarantäne, den Umgang mit Besucherinnen und Besuchern sowie mit Nutztieren ein.

Wichtige Fragen und Antworten



- Schule auf dem Bauernhof

Der Verkauf von Lebensmitteln in **Hofläden** ist weiterhin möglich. Bei bedienten Läden sind die Vorgaben des Bundesamts für Gesundheit zu beachten.

Mehr Informationen



Der Freiburgerische Bauernverband unterwegs

Bild: FBV

An der diesjährigen Bezirksversammlung legte der Freiburgerische Bauernverband den Schwerpunkt auf die bevorstehenden Herausforderungen. Nicht nur die Initiativen beschäftigen die Freiburgerische Landwirtschaftskammer, auch die Beratung des Agrarpolitik-Dossiers im Parlament erfordert viel Aufmerksamkeit. Der FBV bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Webseite FBV



Brunch 2020: Jetzt für die nächste Ausgabe anmelden!

Bild: SBV

Der Brunch ist eine ideale Plattform, um mit der Bevölkerung in Kontakt zu kommen und ihr die Schweizer Landwirtschaft näher zu bringen. Er eignet sich auch bestens, um den eigenen Direktverkauf anzukurbeln oder andere Hofangebote zu bewerben. Ein «Buurezmorge» zum Nationalfeiertag muss kein Grossanlass sein. Gerade auch

Martin Blaser übernimmt bei den Zuckerrübenproduzenten

Bild: Giorgio Skory, www.landwirtschaft.ch

Die diesjährige Jahresversammlung der Freiburgerischen Vereinigung der Zuckerrübenpflanzer (FVZ) stand im Zeichen des Wandels. Zum neuen Präsidenten wählten sie Martin Blaser. Er übernimmt für José Baechler, der sein Amt nach drei Jahren abgab. Für viel Diskussionsstoff sorgte die aktuelle Rübenkampagne. Das Kampagnen-Ende vom 2. Januar ist ein Rekord. Noch nie dauerte eine Kampagne so lange.

Zur Medienmitteilung



Veranstaltungen an schweizeralpkäese.ch melden

Bild: zVg

Die Organisation „Schweizer Alpkäse“ ist für die Promotion des Schweizer Alpkäses zuständig. Über ihre Website und die Social Media-Kanäle kann Schweizer Alpkäse auch Events kommunizieren, sofern sie für die Öffentlichkeit bestimmt sind. Alpkäse-Märkte oder ähnliche Veranstaltungen können an info@schweizeralpkäese.ch gemeldet werden, damit diese

kleinere Brunchs haben ihren Reiz.
Melden Sie sich bis am 24. April auf
www.bauernportal.ch an!

Einkaufsmöglichkeiten in der Agenda
kommuniziert werden.

[Zur Medienmitteilung](#)

[Mehr Informationen](#)

Wir arbeiten, aber wegen des Coronavirus bleibt die Türe für Besucher bis auf
Weiteres geschlossen. Sie können uns wie folgt erreichen:

- **per Mail: info@upf-fbv.ch**
- **per Telefon: 026 467 30 00**

Danke für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen
Direktion und Personal des Freiburgerischen Bauernverbands.

Freiburgerischer Bauernverband
Route de Chantemerle 41
1763 Granges-Paccot
026 467 30 00
info@upf-fbv.ch



Cet e-mail a été envoyé à {EMAIL}
Vous avez reçu ce mail car vous êtes membre de notre association.

Envoyé par

 **sendinblue**

© 2019 Chambre fribourgeoise d'agriculture